

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **82 (1940)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verschiedenes.

### Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

#### Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Juli 1940.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	6	—	7
Milzbrand	10	—	1
Rauschbrand	32	11	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	788	443	—
Schweineseuche und -pest	245	10	—
Räude	1	—	3
Agalaktie	26	—	12
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	2	—	6
Sauerbrut	8	—	17
Milbenkrankheit	—	—	1

August 1940.

Maul- und Klauenseuche	12	6	—
Milzbrand	11	1	—
Rauschbrand	38	6	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	988	200	—
Schweineseuche und -pest	259	14	—
Räude	—	—	1
Agalaktie	18	—	8
Geflügelcholera	1	1	—
Bösartige Faulbrut	4	2	—
Sauerbrut	12	4	—
Milbenkrankheit	—	—	—

#### Tätigkeitsbericht der veterinär-medizinischen Fakultät Bern für das Jahr 1939.

(Aus dem Verwaltungsbericht der Direktion des Erziehungswesens  
des Kantons Bern.)

**Veterinär-anatomisches Institut.** Die Zahl der Studierenden erreichte im Wintersemester mit 28 ein Maximum. Die infolge der Mobilisation erschwerte Beschaffung von Pferdmaterial für die Präparierübungen wurde uns erleichtert durch das Entgegenkommen

des Leiters der im Tierspital untergebrachten Kuranstalt. Da vielen Studierenden nur ein Urlaub von 2 Monaten gewährt wurde, mußten die Präparierübungen für Anfänger in verkürzter Form durchgeführt werden.

An größeren Anschaffungen sind anzuführen: 2 Wandtafeln von den Bauchorganen des Rindes, nach den Untersuchungen des Institutes dargestellt von Kunstmaler A. Anneler, ein Film über Statik und Mechanik des Reitpferdes, wobei uns die Direktion des Zirkus Knie in zuvorkommender Weise Pferde und Reiter zur Verfügung stellte. Aus dem Institut gingen zwei Arbeiten hervor, eine mit Hilfe des Wanderfonds, die andere mit Unterstützung der Erziehungsdirektion.

#### Statistik der veterinär-ambulatorischen Klinik 1939.

Monate	Pferde	Rinder	Schweine	Ziegen und Schafe	Andere Tiere (Hühner)	Total
Januar .....	27	1279	42	25	—	1,373
Februar .....	27	1083	60	15	1	1,186
März .....	32	1190	53	7	—	1,282
April .....	42	762	342	26	2	1,174
Mai .....	57	534	165	39	1	796
Juni .....	35	511	253	42	5	846
Juli .....	30	674	150	3	2	859
August .....	24	367	291	3	2	687
September .....	77	319	223	8	6	633
Oktober .....	82	520	253	5	2	862
November .....	95	672	111	13	4	895
Dezember .....	53	953	254	14	3	1,277
Total .....	581	8,864	2,197	200	28	11,870
	(336)	(10,345)	(3,235)	(269)	(35)	(14,220)

Ziffern in Klammern = 1938.

Jedes behandelte Tier ist nur einmal aufgeführt. Der zahlenmäßige Rückgang gegenüber dem Jahre 1938 ist darauf zurückzuführen, daß im Herbst und Winter 1938 zahlreiche Impfungen gegen Maul- und Klauenseuche durchgeführt worden sind, wodurch eine Höchstzahl an behandelten Tieren erreicht worden ist.

**Veterinär-pathologisches und bakteriologisches Institut.** Zahl der untersuchten Objekte: 3692 (3425). Die Bearbeitung verlangte die Ausführung von 1512 (1585) Sektionen, 1300 (1192) histologischen Untersuchungen, 1149 (750) serologischen Untersuchungen, 392 (382) Protozoenbestimmungen, 560 (578) Schmarotzerbestimmungen, 65 (52) chemischen und toxikologischen Untersuchungen, 45 (2) Trächtigkeitsdiagnosen bei den Stuten.

## Statistik der stationären Klinik des Tierspitals für 1939.

Tierart	Konsultationen		Stationäre Fälle		In Ver- wah- rung	Total
	chirur- gische Fälle	interne Fälle	chirur- gische	interne		
Pferde .....	207	78	367	248	4	904
Rinder .....	—	—	—	—	4	4
Esel .....	—	—	—	—	1	1
Schweine .....	80	2	2	—	—	84
Schafe .....	3	—	—	—	—	3
Ziegen .....	2	—	1	—	2	5
Hunde .....	785	926	142	99	184	2136
Katzen .....	334	529	—	—	—	863
Kaninchen .....	33	16	—	—	—	49
Hühner (Gans) ..	4	20	4	19	—	47
Tauben .....	—	—	1	1	—	2
Andere Vögel ..	12	10	2	—	—	24
Andere Tiere ... (Affen, Meerschweinchen, Schildkröten, weisse Mäuse)	—	21	—	—	—	21
Total .....	1460	1602	519	367	195	4143

*Zootechnisches und veterinärhygienisches Institut.* Das erste Quartal des verflossenen Jahres wurde zur Vorbereitung und Herstellung der im „Haus der Tierzucht“ der Landesausstellung ausgestellten Wand benutzt, auf der das Thema: „Konstitution als Ursache der Leistungen der Haustiere“ behandelt war. Vom zweiten Quartal an wurden aufs eifrigste und erfolgreich die letztes Jahr bearbeiteten Beziehungen zwischen Atemluft und endokriner Sekretion weiter behandelt und der Beobachtungsbereich über die Haustiere hinaus auf die gesamte Tierwelt ausgedehnt, wobei das Laboratorium der Vergleichenden Anatomie des Pariser Nationalmuseums in verdankenswerter Weise seltene Tierarten zur Verfügung stellte. Im August fand in Zürich der „Internationale Tierzuchtkongreß“ statt, an dem der Leiter des Institutes einen Vortrag zwecks Gründung eines „Weltverbandes aller Tierzüchter“ hielt, wobei dessen Gründung und die Funktion des Verbandes von 1940 an beschlossen wurde. Leider hat der Kriegsausbruch diese internationalen Bestrebungen wieder schwer getroffen.

*Veterinärbibliothek.* Während einerseits sowohl durch die reiche Spende der französischen Regierung an modernster Veterinärliteratur Frankreichs sowie durch einige andere kleinere private Schenkungen und die normalen Ankäufe sich der Bibliothekbestand um 124 Bände vermehrt hat, wurde im zweiten Teile des Jahres der Betrieb durch die Mobilisation des Bibliothekpersonals stark benachteiligt.